

zweigten Stöcken, die noch ihren Skeletten eine so eigenartige Schönheit verleiht, daß sie oft als Kaminschmuck bei uns prangen, hatte oft wieder eine eigentümliche morphologische Umwandlung der ursprünglich strahlig gebauten Polypen zur Folge, die einen weiteren Punkt ihrer Blumenähnlichkeit bedingt. Man weiß, daß unter den Pflanzen mit gehäuften Blütenständen, z. B. bei der Sonnenblume, nur die mittleren Blumen eine regelmäßig sternförmige Krone bewahren. Die seitlichen sind unregelmäßig lippen- oder zungenförmig gebaut, sie sind nicht sternförmig, sondern nur zweiseitig (bilateral) symmetrisch und man kann gleichsam Bauch und Rücken, rechte und linke Seite unterscheiden. Den Lippen- und Larvenblumen in den meisten Beziehungen vergleichbar, haben nun auch die seitständigen Blüten der Korallenstöcke meist ihre regelmäßige Sternform ein-

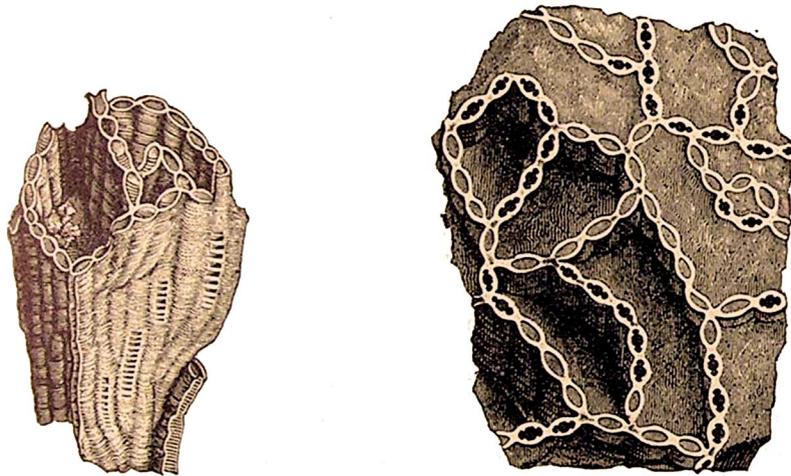


Fig. 137.

Eine urweltliche, der Orgelkoralle ähnliche Kettenkoralle (*Catenipora escharoides*) aus dem oberjurischen Kalk Gotthlands.

gebüßt, aber daß dies nur eine nachträgliche Abänderung war, zeigt das Vorkommen völlig regelmäßig sternförmiger Endpolypen neben den zweiseitig symmetrischen Seitenpolypen. Übrigens sind nicht alle späteren Korallen stockbildend geworden, sondern viele sind einzellebend geblieben oder von neuem geworden, wie die Fig. 138 abgebildete Koralle aus der Kreidezeit und jene bekannten Fleischkorallen (Actinien oder Seerosen) unserer Meere, die sich aber dann auch durch eine bedeutsame Annäherung an die regelmäßig strahlige Grundform auszeichnen.

Bei den gesellig zu Hunderten und Tausenden auf einem verästelten Stöcke lebenden Polypen, seien es nun echte Korallen oder ihre Schwestern, die Hydroid-Polypen (zu denen meist auch die sogenannten Graptolithen der lambrischen und silurischen Formation (Fig. 139) gerechnet werden) findet meist eine innere Verbindung der Verdauungskanäle untereinander statt. Alle Mäuler nehmen, wie die Blätter eines Baumes, getrennt Nahrung auf, aber ihre Magenhöhlen münden nach hinten in einen gemeinsamen